

**Niederschrift über die 26.Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses
am Montag, 01.06.2026, 18:30 Uhr im Ratssaal**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Werner Rütz

Mitglieder

Herr Armin Balowski

Frau Helma Burazerovic

Frau Esther Morawe

Herr Klaus Nickel

Herr Klaus-Peter Roggon

Herr Lars Rothfuß

Herr Enrico Schreiber

Herr Reimar von Wachholtz

Herr Veit Mathies Witting

(als Vertreter für Herrn Ziegler)

Frau Gisela Zarp

stellvertretende Mitglieder

Herr Stadtpräsident Andreas von Gropper (nicht stimmberechtigt)

Herr Jürgen Hentschel (nicht stimmberechtigt)

Herr Uwe Martens (nicht stimmberechtigt)

Herr Michael Scharf (nicht stimmberechtigt)

Ferner

Frau stellvertr. Vorsitzende Silke Boldt (Inklusionsbeirat)

Herr Karl-Heinz Wilhelm Rudolf (Seniorenbeirat)

Protokollführung

Herr Hans-Jürgen Möller

Von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Eckhard Graf

Frau Melanie Mohammadi

Herr Michael Wolf

Sachkundige

Herr Malte Allrich

DLRG Ratzeburg

Herr Hermann Feenders

(Planwerkstatt Nord)

Frau Saskia Fleischer

(Büro Planquadrat Klug)

Herr Matthias Klug

(Büro Planquadrat Klug)

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Benedikt Ziegler

Öffentlicher Teil

Top 1 - 26.Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 01.06.2026 Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzende/n und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:33 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss mit 11 Mitgliedern beschlussfähig ist, Herr Ziegler durch Herrn Witting vertreten wird und die Einladung form- und fristgerecht erfolgte.

Der Vorsitzende schlägt vor, zum Tagesordnungspunkt 7 Frau Fleischer und Herrn Klug, zum Tagesordnungspunkt 5 Herrn Allrich und zu den Tagesordnungspunkten 8 und 9 Herrn Feenders zu Sachverständigen zu erklären.

Herr Möller wird zum Protokollführer bestellt.

Beschluss:

Zum Tagesordnungspunkt 7 werden Frau Fleischer und Herr Klug, zum Tagesordnungspunkt 5 Herrn Allrich und zu den Tagesordnungspunkten 8 und 9 Herr Feenders zu Sachverständigen erklärt.

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0 Befangen 0

Top 2 - 26.Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 01.06.2026 Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Auf Vorschlag der Verwaltung beantragt der Vorsitzende, den Tagesordnungspunkt 13 im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung zu beraten.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 13 wird im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung beraten.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Herr Roggon begründet den Antrag der SPD-Fraktion zur Tagesordnung bezüglich:

1. Ergänzung der Tagesordnung um den TOP 5.1 Sachstandsbericht Seebadeanstalt
2. Absetzung der Tagesordnungspunkte 8 und 9 (Überplanung des Bereiches „Am Güterbahnhof“)

Bezüglich des Sachstandsberichtes erklärt der Vorsitzende, dass ohnehin ein ausführlicher Bericht der Verwaltung in dieser Sache geplant ist.

Der 1. Antragspunkt wird daher von Herrn Roggon zurückgezogen.

Herr Roggon begründet den Antrag zur Absetzung der Tagesordnungspunkte 8 und 9 damit, dass die Unterlagen zu spät im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt wurden.

Herr Wolf stellt fest, dass die (ausführliche) Vorlage rechtzeitig in Session eingestellt wurde. Lediglich die Anlagen wären erst später zur Verfügung gestellt worden. Allerdings handelt es sich bei den Anlagen um nahezu die gleichen Anlagen, wie bei den in der 25. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses. Er bittet deshalb um Beschlussfassung der Tagesordnungspunkte 8 und 9, um ein weiteres Vorkommen in dieser Sache nicht zu gefährden. Der Vorsitzende unterstützt diese Bitte.

Beschluss:

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 8 und 9 von der Tagesordnung abzusetzen.

Ja 4 Nein 7 Enthaltung 0 Befangen 0

Frau Burazerovic erklärt für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, dass der Antrag für ein Nachfahrverbot für Mähroboter zum Schutz des Igels zurückgezogen wird.

**Top 2.1 - 26.Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v.
01.06.2026
Tagesordnung**

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

- | | | |
|------------|---|---------------------|
| Punkt 1 | Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit | |
| Punkt 2 | Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten | |
| Punkt 3 | Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 13.04.2026 | |
| Punkt 4 | Bericht über die Durchführung der Beschlüsse | SR/BerVoSr/802/2026 |
| Punkt 5 | Bericht der Verwaltung | SR/BerVoSr/799/2026 |
| Punkt 6 | Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern | |
| Punkt 7 | Neubau einer Kindertagesstätte an der Seedorfer Straße - Vorentwurf | SR/BeVoSr/271/2026 |
| Punkt 8 | 72. Änderung des Flächennutzungsplanes "Am Güterbahnhof" - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss | SR/BeVoSr/269/2026 |
| Punkt 9 | Bebauungsplan Nr. 78 "Am Güterbahnhof" - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss | SR/BeVoSr/270/2026 |
| Punkt 10 | Übernahme jährlich anfallender Kosten für zusätzliche Lichtpunkte, Flutlichtanlage Sportplatz Riemannstraße | SR/BeVoSr/266/2026 |
| Punkt 11 | Anträge | |
| Punkt 11.1 | Antrag der Fraktion Bündnis 90 Die Grünen: Nachfahrverbot für Mähroboter zum Schutz des Igels - zurückgezogen - | SR/AN/125/2026 |
| Punkt 11.2 | Antrag der FRW-Fraktion:Treppenanlage am Stinkbündelsgang, Geländer | SR/AN/126/2026 |
| Punkt 12 | Anfragen und Mitteilungen | |

Nicht Öffentlicher Teil

- | | | |
|----------|-------------------------------------|--|
| Punkt 13 | Bauanträge, Voranfragen, Baugesuche | |
|----------|-------------------------------------|--|

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----------|---|--|
| Punkt 14 | Bekanntgabe der nicht-öffentlichen Beschlüsse | |
| Punkt 15 | Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden | |

**Top 3 - 26.Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 01.06.2026
Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 13.04.2026**

Einwendungen werden nicht erhoben. Änderungen oder Ergänzungen werden nicht gewünscht.

**Top 4 - 26.Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 01.06.2026
Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
Vorlage: SR/BerVoSr/802/2026**

Über den Bericht der Verwaltung über die Durchführung der Beschlüsse werden keine Anmerkungen geäußert.

**Top 5 - 26.Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 01.06.2026
Bericht der Verwaltung
Vorlage: SR/BerVoSr/799/2026**

Seebadeanstalt:

Einführend erläutert der Bürgermeister den Pressebericht zur Situation der Seebadeanstalt Ratzeburg. Hierbei zeigt er auf, dass es sich aufgrund des nunmehr durchgeführten Gutachtens um ein sogenanntes „Naturbad“ handelt. Mit dieser Feststellung sind für die Seebadeanstalt strengere und höhere Anforderungen verbunden, als an eine herkömmliche „Badestelle“ wie zum Beispiel beim Aqua Siwa. Insbesondere sind nunmehr während der Öffnungszeiten dauerhaft geeignete Rettungskräfte notwendig. Diese Anzahl der erforderlichen und geeigneten Rettungskräfte könnte auch die DLRG nicht während der gesamten Öffnungszeiten stellen. Daher wurden unter anderem Stellenausschreibungen durchgeführt. Man stehe im engen Kontakt mit der DLRG.

Weiterhin mussten aufgrund der strengeren Anforderungen erneut Baggerarbeiten im Wasserraum durchgeführt werden. Diese Arbeiten hatten zur Auswirkung, dass insbesondere der Seegrund des Nichtschwimmerbereiches stellenweise weich ist, was dazu führen kann, dass ein Badegast unvermittelt tief einsinken kann und sich ggf. nicht aus eigener Kraft aus dieser Situation befreien kann. Dieses hat zur Folge, dass ein ungefährdetes Baden nicht gewährleistet werden kann.

Herr Wolf ergänzt, dass die sonstigen Baumaßnahmen nahezu abgeschlossen sind und lediglich kleinere Mängel nach der Abnahme beseitigt werden müssen. Weiterhin teilt Herr Wolf mit, dass aufgrund der neuerlichen Anforderungen der Sprungturm um fünf Zentimeter kleiner als geplant gebaut werden musste.

Seitens der Ausschussmitglieder werden kritische Fragen zum Ablauf der Fertigstellung gestellt.

Der Vorsitzende zeigt den Werdegang der Sanierung der Seebadeanstalt auf und beschreibt die zuletzt stark geänderten Verkehrssicherungspflichten insbesondere aufgrund des nunmehr vorhandenen Naturbades.

Der Bürgermeister beschreibt die unterschiedlichen Anforderungen zwischen einer Badestelle und einem Naturbad. So müssen beispielsweise hier mindestens zwei Rettungskräfte (mind. 18 Jahre alt) sowie eine Servicekraft vorgehalten werden.

Herr Allrich (DLRG) erläutert als Sachverständiger die bisherige und künftige Bewachungs- und Rettungssituation. Insbesondere erläutert er den Wandel in der Badesicherheitsverordnung und der Gefährdungsbeurteilung.

Herr Wolf beschreibt die zusätzlichen Anforderungen des Naturbades (z.B. Zäune und Wassertiefen).

Auf Nachfrage von Herrn Rothfuß, ob durch Reduzierung der Gefahrenquellen das Personal minimiert werden kann, teilt Herr Allrich mit, dass das nicht möglich ist.

Auf Nachfrage von Herrn von Wachholz beschreibt der Vorsitzende das Vergabeverfahren.

Herr Hentschel hinterfragt die Möglichkeit der „Abstufung“ zur Badestelle. Er macht deutlich, dass es nunmehr wichtiger erscheint zu erfahren, wie es weitergehen soll.

Herr Wolf beschreibt die Veränderungen der Badesicherheitssituation innerhalb weniger Tage. Eine konkrete Antwort konnte derzeit nicht gegeben werden.

Der Bürgermeister sowie Herr Allrich zeigen auf, dass bezüglich der Badestellenaufsicht an einer Lösung gearbeitet wird.

Herr Martens spricht sich gegen mögliche „Abstufungen“ zur Badestelle aus und fragt ebenso nach dem weiteren Ablauf.

Auf Nachfrage von Frau Burazerovic erklärt Herr Wolf, dass derzeit und so schnell wie möglich nach Lösungen für die Behebung der wasserseitigen Gefährdung zu finden.

Seitens der Ausschussmitglieder wird ein regelmäßiges, wöchentliches Informations-Update gefordert.

Frau Boldt bittet darum, dass auch die Beiräte informiert werden.

Aussichtsplattform Waldesruher Weg

Herr Rothfuß gibt bekannt, dass er dem Fachbereich 6 eine E-Mail hat zukommen lassen. Diese betrifft die zuletzt durchgeführten Arbeiten. Der Vorsitzende erklärt, dass über dieses Thema dann in der nächsten Ausschusssitzung berichtet werden kann.

Neubau Schwimmhalle Aqua Siwa

Auf Nachfrage von Herrn Roggon bestätigt Herr Wolf, dass in den nächsten Tagen eine Probebohrung bezüglich der geplanten Erdwärmesonden durchgeführt wird.

Riemannsportplatz

Herr Wolf berichtet auf Nachfrage von Herrn Roggon, dass derzeit nicht geplant sei, den Kunstrasenplatz zu erneuern.

Herr Rothfuß bittet darum, ggf. rechtzeitig eventuelle Kosten für eine Sanierung / Neubau des Kunstrasenplatzes einzuwerben. Ebenso hinterfragt er den zeitlichen Ablauf bezüglich des Wildschadens am Rasenplatz.

[Frau Burazerovic verlässt zwischen 20.00 Uhr und 20.05 Uhr die Sitzung]

Top 6 - 26.Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 01.06.2026 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern

Herr Görg (Anwohner der Brauerstraße) regt an, auch die Allgemeinheit über den Sachstand der Seebadeanstalt in Kenntnis zu setzen.

Top 7 - 26.Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 01.06.2026 Neubau einer Kindertagesstätte an der Seedorfer Straße - Vorentwurf Vorlage: SR/BeVoSr/271/2026

Einleitend beschreibt der Vorsitzende den Sachverhalt zum Neubau einer Kindertagesstätte an der Seedorfer Straße.

Anschließend erläutert Herr Klug (Büro Planquadrat Klug Architekten) detailliert den Vorentwurf.

Auf Nachfrage von Herrn Hentschel, warum im Obergeschoss vier Gruppenräume geplant wurden und im Erdgeschoss zwei Gruppenräume, beantwortet Herr Klug mit der Konstellation zu den sonstigen Funktionsräumen. Insbesondere ist auf eine strikte Trennung der Gruppen U3 und Ü3 zu achten.

Weiterhin erklärt Herr Klug auf Nachfrage von Herrn von Wachholz, dass es sich um einen Personenaufzug handelt. Ebenso erläutert der Vortragende das Vorhandensein und die Notwendigkeit der Behinderten Toilette im Erdgeschoss.

Herr Roggon hinterfragt eine mögliche Reduzierung der Räumlichkeiten insbesondere vor dem Hintergrund der ggf. rückläufigen Kinderzahlen.

Der Vorsitzende sowie der Bürgermeister erklären die kreisweiten und stadtübergreifenden Kinderzahlen. Zudem handelt es sich bei dem Neubau um einen „Ersatzneubau“ eines bereits vorhandenen Kindergartens.

Herr Klug beschreibt die Lage der Mitarbeiterparkplätze auf Nachfrage von Herrn Rothfuß.

[Herr Martens verlässt zwischen 20.35 Uhr und 20.38 Uhr die Sitzung]

Der Vorsitzende gibt den Hinweis aufgrund eigener Erfahrung, alle Gruppenräume auf mind. 53,5 m² (nach Möglichkeit auf 55 m²) zu vergrößern, um später ggf. die Funktion einzelner Räume andersartig (z.B. als Familiengruppenraum) nutzen zu können.

Nachfragen zur energetischen Versorgung und der Außenanlagen werden dahingehend beantwortet, dass diese Themen in der weiteren Planung mit den beauftragten Fachplanern einbezogen werden.

Beschluss:

Der durch das Büro Planquadrat Klug Architekten vorgestellten Vorentwurfsplanung für die Maßnahme „Neubau KiTa Seedorfer Straße“ wird zugestimmt.

Ja 7 Nein 3 Enthaltung 1 Befangen 0

Top 8 - 26.Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 01.06.2026
72. Änderung des Flächennutzungsplanes "Am Güterbahnhof" - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: SR/BeVoSr/269/2026

Aufgrund des thematisch eng zusammengehörenden Sachverhaltes bitte der Vorsitzende um inhaltliche Diskussion für beide Tagesordnungspunkte (8 und 9) gleichzeitig.

Herr Feenders stellt die nunmehr zur Beschlussfassung vorgelegten Pläne vor. Er geht insbesondere auf die jetzt geänderten Festsetzungen ein. Diese betreffen insbesondere

- den geänderten Geltungsbereich aufgrund naturschutzrechtlicher Belange und
- den inhaltlichen Nutzungsbereich (jetzt Straßenverkehrsfläche und Sondergebiet)

Nach den Ausführungen des Herrn Feenders zu den neuerlichen Änderungen weißt er darauf hin, dass es in der Zusammenstellung der Stellungnahmen auf Seite 5 unter Abwägungsvorschläge richtig heißen muss: „Deshalb ist der Bereich in der F-Planänderung als sonstiges Sondergebiet gemäß § 11 Abs. 2 BauNVO“ festgesetzt.

Herr Hentschel hinterfragt die Größe des Bushalteplatzes insbesondere vor dem Hintergrund, wenn die RMVB im Gewerbegebiet Neu-Vorwerk neu bauen sollte. Daher sollte die Bezeichnung eher allgemein gehalten werden, so dass im späteren Verlauf unter Umständen der Bereich des PKW-Parkens ausgedehnt werden könnte. Weiterhin fragt Herr Hentschel nach, warum keine Stromversorgung vorgesehen ist. Hierzu erklärt Herr Wolf, dass im B-Plan Verfahren mit Absicht nicht der Eindruck erweckt werden soll, dass in diesem Bereich ein Campingplatz hergestellt wird. Sehr wohl sollte eine spätere Ausbauplanung eine Versorgung durch Strom beinhalten. Es besteht im Ausschuss Einigkeit darüber, dass im späteren Verlauf der Erschließung eine Straßenbeleuchtung und Stromversorgung für die Wohnmobilstellplätze hergestellt wird.

Herr Roggon beantragt, dass

- A) der nunmehr weggefallene Bereich aus naturschutzrechtlichen Belangen wieder in den neuen Plänen aufgenommen werden soll und
- B) auf den geplanten Verbindungsweg zwischen R.-Huch-Weg und dem neuen Parkplatz verzichtet werden soll.

Bezüglich des Antrages zu A erklärt Herr Wolf, dass der in Frage stehende Bereich bereits jetzt in naturschutzrechtlicher Sicht geschützt wird. Hierbei handelt es sich um die alten Bahngleise, die ohnehin einer besonderen Pflege unterzogen werden müssen (z.B. händische Bearbeitung der Grünfläche).

Beschluss:

Aus naturschutzrechtlicher Sicht soll der ehemalige Bereich der Gleisanlagen wieder in die laufende Planung integriert werden.

Ja 1 Nein 10 Enthaltung 0 Befangen 0

Bezüglich des Verbindungsweges erläutert Herr Wolf, dass dieser Verbindungsweg aus städtebaulicher Sicht notwendig erscheint. Alleine schon um eine Verkürzung der Wegstrecke zum Bahnhof oder den vorhandenen Märkten aus dem Stadtteil heraus zu erreichen.

Beschluss:

Auf den geplanten Verbindungsweg zwischen dem Parkplatz und dem R.-Huch-Weg soll verzichtet werden.

Ja 1 Nein 10 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

1. Den der Originalvorlage anliegenden Abwägungsvorschlägen zu den während der frühzeitigen Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie zu den während der frühzeitigen Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird zugestimmt.
2. Der Entwurf der 72. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „Am Güterbahnhof“ und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
3. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen und nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 9 - 26.Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 01.06.2026
Bebauungsplan Nr. 78 "Am Güterbahnhof" - Entwurfs- und Auslegungsbe-
schluss**

Vorlage: SR/BeVoSr/270/2026

Vgl. Tagesordnungspunkt 8

Beschluss:

1. Den der Originalvorlage anliegenden Abwägungsvorschlägen zu den während der frühzeitigen Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie zu den während der frühzeitigen Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird zugestimmt.
2. Der Entwurf und die Begründung des Bebauungsplanes Nr. 78 „Am Güterbahnhof " werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
3. Der Entwurf der Bebauungsplansatzung und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen und nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 10 - 26.Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 01.06.2026
Übernahme jährlich anfallender Unterhaltungskosten für zusätzliche Lichtpunkte, Flutlichtanlage Sportplatz Riemannstraße**

Vorlage: SR/BeVoSr/266/2026

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage.

Frau Zarp hinterfragt die Notwendigkeit und möchte sicherstellen, dass durch die Flutlichtanlage keine Nachbarschaft in Mitleidenschaft gezogen wird.

Herr Rothfuß bestätigt durch seine Verbindungen zum RSV die Notwendigkeit der Anlage und versichert zusätzlich, dass aufgrund der modernen Lichtmittel eine Beeinträchtigung der Nachbarschaft ausgeschlossen ist.

Beschluss:

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt die Übernahme der jährlich anfallenden Kosten für die erweiterte Flutlichtanlage auf dem kommunalen Sportplatz Riemannstraße.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 11 - 26.Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 01.06.2026 Anträge

Top 11.1 - 26.Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 01.06.2026

**Antrag der Fraktion Bündnis 90 Die Grünen: Nachtfahrverbot für Mähroboter
zum Schutz des Igels**

Vorlage: SR/AN/125/2026

Der Antrag wurde bereits unter dem Tagesordnungspunkt 2 zurückgezogen.

Top 11.2 - 26.Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 01.06.2026

Antrag der FRW-Fraktion:Treppenanlage am Stinkbüdelsgang, Geländer

Vorlage: SR/AN/126/2026

Herr Wolf führt aus, dass in dieser Angelegenheit bereits ein Antrag seitens der Fraktion Bündnis 90 Die Grünen vorliegt. Die Maßnahme ist in Bearbeitung und befindet sich in der Ausführungsphase.

Daher zieht der Vorsitzende den Antrag zurück.

Top 12 - 26.Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 01.06.2026 Anfragen und Mitteilungen

Frau Burazerovic fragt nach der Begrünung des Marktplatzes. Der Bürgermeister beantwortet die Frage dahingehend, dass der Antrag bei der „Aktiv-Region“ zur Bearbeitung vorliegt. Bezüglich des Marktplatzes begrüßt Frau Burazerovic die Strandanlage. In dieser Angelegenheit hinterfragt Herr Balowski, ob hierbei auch „Steuergelder“ aufgebracht werden. Der Bürgermeister bestätigt dieses, stellt jedoch fest, dass der Hauptteil der Aufwendungen durch Sponsoren beglichen wird.

Herr Martens fragt nach, ob es neue Erkenntnisse bezüglich des „Sonderfond Schwimmhallenneubau“ gibt. Dieses verneint Herr Wolf.

Der Vorsitzende schließt um 21.51 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Top 14 - 26.Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 01.06.2026 Bekanntgabe der nicht-öffentlichen Beschlüsse

Der Vorsitzende eröffnet um 22.23 Uhr wieder den öffentlichen Teil der Sitzung und gibt die zuvor gefassten Beschlüsse des nicht-öffentlichen Teils der Sitzung bekannt:

Möllner Straße 76 (ehem. Nettomarkt)

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss stellt in Aussicht, im zu ändernden Bebauungsplan Nr. 74 niedrigere Höhen zu akzeptieren, sofern durch einen Schallschutzgutachten nachgewiesen werden kann, dass die zum Schutz der dahinter liegenden Wohnbebauung erforderlichen Immissionsgrenzwerte eingehalten werden. In dem Fall werden folgende Höhen akzeptiert, linker Baukörper 9,75m üOK-Terrain und der Hauptbaukörper 8,0 m üOK-Terrain. Sollte dies nicht der Fall sein, wird die Beibehaltung der bisherigen Höhenfestsetzungen gefordert.

Ortelsburger Str. 2 a

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss stimmt einer Befreiung von der straßenseitigen Festsetzung nach § 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB des Bebauungsplanes Nr. 23 zur Herstellung einer Zufahrt von der Straße Zittschower Weg zum Flurstück Nr. 11, Flur 6, Gemarkung Ratzeburg nicht zu.

Top 15 - 26.Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 01.06.2026 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die nächste Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses voraussichtlich am 17.08.2026 stattfinden wird.

Die Sitzung wird um 22.26 Uhr geschlossen.

Werner Rütz
Vorsitzende/r

Hans-Jürgen Möller
Protokollführung